

# RMV KOMPAKT

Die Zeitschrift für Musikvereinigungen des Regionalmusikverbands // Ausgabe Nr. 11

## VBO - Premierenkonzert

Über 200 Gäste, mehr als 60 Musikerinnen und Musiker, über 20 Musikvereine und ein mehr als zwei Stunden dauerndes, kurzweiliges Programm prägten das erste Konzert unseres Verbandsorchesters in Papenburg. Im Forum Alte Werft feierte man ein gelungenes Premierenkonzert.

## Jahreshauptversammlung

Auch im Jahr 2025 steht unsere RMV-Jahreshauptversammlung an - diesmal sind wir in Lähden zu Gast. Was das Besondere daran ist und wie ihr die Chance habt, etwas zu gewinnen, erfahrt ihr hier in dieser Ausgabe.

## Networking - Programm

Nutzen Sie die Chance, Teil unseres Netzwerks zu werden - lassen Sie uns gemeinsam innovative Lösungen und frische Perspektiven mit Leben füllen!

## Workshop mit Gerd Fink

„Musik ist die Sprache der Leidenschaft - sie muss die Menschen in ihren Herzen erreichen.“ Erlebt am 15. November 2025 im Haus der Musik den charakteristischen „Egerländer Groove“ - ganz gleich, ob als aktive Musikerinnen und Musiker oder einfach beim Mitschunkeln und Mitsingen.

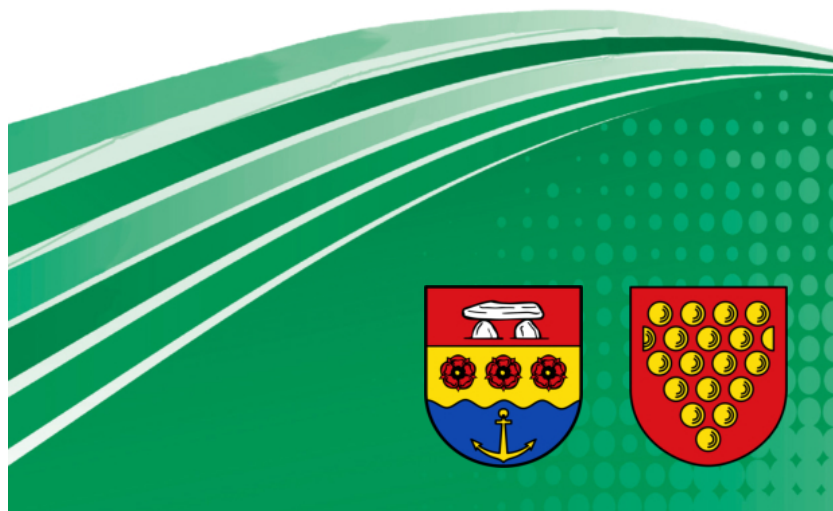
## Aus den Vereinen

Ob große Konzerte, feierliche Jubiläen, besondere Ehrungen oder ein ganz entspanntes Probenwochenende am Meer - unsere Mitgliedsvereinigungen hatten wieder jede Menge Spannendes zu berichten.



## Regionalmusikverband

Emsland/Grafschaft Bentheim e.V.



**Liebe Mitglieder des Regionalmusikverbands Emsland/Grafschaft Bentheim e.V., liebe Musikfreunde,**

eigentlich hätten wir an dieser Stelle gerne Vorfreude verbreitet - auf das Regionalmusikfest, das für den 27. und 28. September geplant war. Leider müssen wir euch jedoch mitteilen, dass die Veranstaltung in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Die ersten Rückmeldungen waren vielversprechend, und wir haben uns sehr über das Interesse an der Idee gefreut. Umso mehr bedauern wir es, dass die Resonanz aus den Vereinen insgesamt hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben ist. Auch der Vorverkauf für das „Emsländer Wiesnfieber“ verlief trotz Vereinsaktion eher verhalten.

Nach sorgfältiger Abwägung all dieser Aspekte und vieler kleiner organisatorischer Details sind wir schließlich zu dem Entschluss gekommen, das Fest abzusagen. Diese Entscheidung ist uns alles andere als leicht gefallen. Wir danken euch umso mehr für eure Unterstützung, eure Bereitschaft zur Mitwirkung und euer Verständnis. Natürlich blicken wir heute auch schon wieder nach vorn: Über neue Veranstaltungen und gemeinsame Projekte halten wir euch weiterhin auf dem Laufenden. Wir freuen uns darauf, euch schon bald über Neuigkeiten - u.a. über Social Media - informieren zu können.

Herzliche Grüße  
Euer Vorstand

**Impressum & Inhaltsverzeichnis****Herausgeber:**

Regionalmusikverband Emsland/  
Grafschaft Bentheim e.V.  
Im Sande 40, 49844 Bawinkel  
Telefon: +49 151 56676828

E-Mail: [info@rmv-musik.de](mailto:info@rmv-musik.de)

E-Mail: [redaktion@rmv-musik.de](mailto:redaktion@rmv-musik.de)

Internet: [www.rmv-musik.de](http://www.rmv-musik.de)

**V. i. S. d. P.:**

Christian Hoffhues  
(Geschäftsführer)

**Redaktionsleitung:**

Christian Hoffhues

**Redaktion:**

Kerstin Kalmer  
Daniel Wittstruck

**Verlag, Produktion und Versand:**

Druckerei Mecklenborg  
mit Sitz in D-49733 Haren (Ems)

**Rechtlicher Hinweis / Datenschutz:**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte, Angaben, Daten und Behauptungen in den Beiträgen übernehmen der Herausgeber und die Redaktion keine Haftung.

Der Nachdruck, die Vervielfältigung oder Veröffentlichung von Artikeln, Bildern oder anderen Inhalten ist nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Abbildung fremder Bilder und Grafiken erfolgt mit freundlicher Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaber. Die urheberrechtlichen Ansprüche der Rechteinhaber bleiben durch die Veröffentlichung unberührt.

|                                                                      |           |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Blick hinter die Kulissen - Näher dann mit dem RMV Newsletter</b> | <b>3</b>  |
| <b>Das RMV-Verbandsorchester feiert Premiere!</b>                    | <b>4</b>  |
| <b>RMV vernetzt - Unser neues Networking-Programm</b>                | <b>5</b>  |
| <b>RMV-Vorstandsklausurtagung 2025 in Hammelburg</b>                 | <b>6</b>  |
| <b>Musikverein Börgermoor e.V.: Rückblick auf die Saison 2025</b>    | <b>7</b>  |
| <b>Seminarprogramm 2025 - Die Highlights des zweiten Halbjahres</b>  | <b>8</b>  |
| <b>Erfolgreiches Dirigentenseminar 2025 - Vorfreude auf 2026</b>     | <b>9</b>  |
| <b>Lang ersehntes Konzert des Musikvereins Beesten-Lünne e.V.</b>    | <b>10</b> |
| <b>Mehr als Noten - ein Blick über den Notenständer hinaus</b>       | <b>11</b> |
| <b>Kolpingkapelle Freren e.V. lud zur Generalversammlung ein</b>     | <b>12</b> |
| <b>40 Jahre Musikverein Heede Ems e.V.</b>                           | <b>13</b> |
| <b>Probenwochenende des Musikvereins Papenburg</b>                   | <b>14</b> |
| <b>40 Jahre Feuerwehrkapelle Kluse Ahlen</b>                         | <b>15</b> |
| <b>Auszeichnung für den Musikverein Langen-Gersten e.V.</b>          | <b>16</b> |
| <b>Musikverein Dalum e.V. mit großem Jubiläumsprogramm 2025</b>      | <b>17</b> |
| <b>Thuiner Spielleute feiern die Deutsche Meisterschaft(en) 2025</b> | <b>18</b> |
| <b>RMV-Jahreshauptversammlung 2025 in Lähden</b>                     | <b>19</b> |
| <b>WhatsApp // Website // Instagram // Kontakt</b>                   | <b>20</b> |

## Blick hinter die Kulissen - Näher dann mit dem RMV Newsletter

Auch hinter den Kulissen passiert bei uns jede Menge: Warum wir unser Regionalmusikfest schweren Herzens absagen mussten, wie du jetzt noch einfacher unseren Newsletter abonnieren kannst und worauf du dich schon 2026 freuen darfst – wir halten dich auf dem Laufenden. Gemeinsam machen wir Musik erlebbar! Hier findest du alle Informationen!

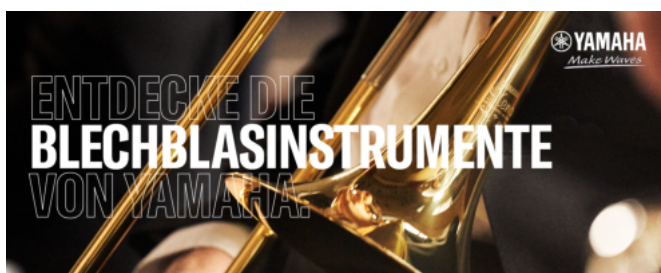
- **Absage des Regionalmusikfestes** • Mit großer Vorfreude haben wir als Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. gemeinsam mit dem Musikverein Langen-Gersten e.V. das Regionalmusikfest für den 27. und 28. September geplant. Zwei Tage voller Musik, Gemeinschaft und Begegnung sollten es werden – umso schwerer ist es uns gefallen, die Veranstaltung abzusagen. Wir haben uns über das erste Interesse und die positiven Rückmeldungen sehr gefreut. Einige Vereine haben sofort ihre Unterstützung zugesagt, was uns bestärkt hat. Umso mehr schmerzt es uns, dass die Resonanz insgesamt hinter unseren Erwartungen zurückblieb und auch der Kartenvorverkauf für das „Emsländer Wiesnfieber“ schleppend verlief. Ein solches Fest lebt von der Beteiligung aller. Ohne ausreichend Mitwirkende lässt sich eine Veranstaltung dieser Größenordnung weder sinnvoll noch kostendeckend umsetzen. Besonders bitter ist, dass hinter den Kulissen bereits ein enormer Planungsaufwand geleistet wurde: von Genehmigungen, Technik und Künstlerbuchungen bis hin zu Werbung und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit – vieles, was man als Gast gar nicht sieht. Am Ende ist eine Durchführung unter diesen Umständen leider nicht möglich.



- **Unser neuer Newsletter** • **Ab sofort schicken wir unseren Newsletter im neuen Gewand an euch raus.** Das Layout wurde frisch und modern gestaltet und passt jetzt perfekt zu unseren neuen Printmedien. Freu dich auf alle Infos zu kommenden Workshops inklusive Anmelde links, Einladungen zu Veranstaltungen, unseren „What's Next“-Terminkalender und vieles mehr. Wir haben das Abonnieren für dich noch einfacher gemacht: Mit unserem QR-Code kannst du dich in wenigen Augenblicken und ganz ohne Aufwand registrieren. Bleib dran und verpasse keine Neuigkeiten mehr!

Melde dich gleich an – damit du keine Chance mehr verpasst, dabei zu sein!

- **Gemeinsam entdecken: Musikalisches Wochenende mit Thiemo Kraas** • Ende Februar 2026 erwartet euch in Ahmsen (Bildungs- und Begegnungshaus Jugendkloster Ahmsen) ein ganz besonderes Erlebnis: Unter dem Motto „Gemeinsam entdecken“ kommt ihr von Freitag, 27. Februar, bis Sonntag, 1. März 2026 zu einem inspirierenden Workshop-Wochenende zusammen. Mit dabei ist der renommierte Komponist und Arrangeur Thiemo Kraas, der seine druckfrischen Werke mitbringt und euch spannende Einblicke in seine Arbeit gibt. Gemeinsam erarbeitet ihr neue konzertante und unterhaltende Stücke auf Mittelstufenniveau – eine tolle Gelegenheit, Neues auszuprobieren und musikalisch über euch hinauszuwachsen. Neben dem gemeinsamen Musizieren bietet euch das Wochenende auch als Dirigent:innen wertvolle Anregungen für eure eigene Probenarbeit. Abgerundet wird der Workshop durch ein öffentliches Werkstattkonzert am Sonntagvormittag, bei dem ihr eure Ergebnisse präsentieren könnt. Merkt euch den Termin am besten schon jetzt vor – und verpasst nicht die Frühbucheraktion, die ab Dezember 2025 startet. Also: schnell sein! Sichert euch über den QR-Code oder über unsere Website [www.rmv-musik.de](http://www.rmv-musik.de) einen Platz bei diesem außergewöhnlichen Wochenende mit Thiemo Kraas in Ahmsen.
- **Hinter den Kulissen: Viel Bewegung im Vorstand** • Auch wenn es nach außen manchmal ruhig wirkt – hinter den Kulissen ist unser Vorstand aktuell mit vielen kleinen und großen Projekten beschäftigt. So wird das Seminarprogramm für 2026 sorgfältig geplant und ausgearbeitet, damit wir euch auch im kommenden Jahr spannende und vielfältige Weiterbildungsangebote machen können. Ein weiterer Fokus liegt auf der Optimierung der Seminaranmeldung. Zukünftig sollt ihr euch noch einfacher anmelden können – mit einem vereinfachten Ablauf und direkter Bezahlungsmöglichkeit. Parallel laufen die Vorbereitungen für die Jahreshauptversammlung, bei der viele Themen auf der Tagesordnung stehen werden und wir den Austausch mit euch suchen – auch in Bezug auf das Regionalmusikfest. Es tut sich gerade richtig viel – nicht nur inhaltlich mit unserem Seminarprogramm, sondern auch in Sachen Strukturen, Kooperationen und weiteren Weichenstellungen für die Zukunft – und vielleicht auch noch ein bisschen mehr!



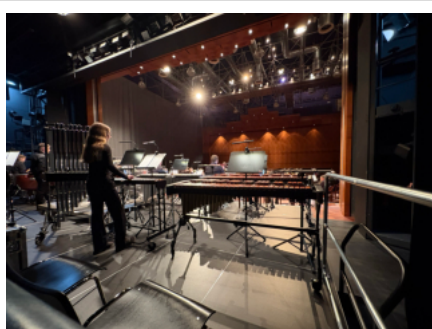
## Das RMV-Verbandsorchester feiert Premiere!

### Neugegründetes Verbandsorchester begeistert beim Premierenkonzert

Im Forum Alte Werft in Papenburg fand am 04.04.2025 das mit Spannung erwartete Premierenkonzert des neu gegründeten Verbandsorchesters statt. Weit über 200 Gäste folgten der Einladung und lauschten den Klängen der sinfonischen Musik. Nach dem letzten Takt war die Erleichterung bei Dirigent Dirk Brünenborg, den aktiven Musikern und dem gesamten Team hinter den Kulissen deutlich spürbar. Über 60 Musiker aus fast 20 verschiedenen Musikvereinen hatten sich zusammengefunden, um ein breites Spektrum an Instrumenten zu präsentieren, das für ein imposantes Bühnenbild sorgte. Charmant moderiert von Hannes Cerny, führte das Programm die Zuhörer durch eine abwechslungsreiche musikalische Reise. Der Abend begann mit den klangvollen Stücken „Sogno di Volare“ und „Pilatus: Mountain of Dragons“, die das Publikum sofort in ihren Bann zogen. Anschließend folgte „Cassiopeia“, bevor der erste Teil des Konzerts mit dem beeindruckenden „Proud Heritage“ seinen Höhepunkt fand. Der zweite Teil des Konzerts startete mit epischer Musik aus „Star Wars: The Force Awakens“, die für Gänsehaut-Momente sorgte. Doch damit nicht genug: Auch nach den bekannten Melodien von Udo Jürgens blieb die Begeisterung der Zuhörer ungebrochen. Mit „Highland Cathedral“ fand der Abend einen würdigen Abschluss, der das Publikum zu Standing Ovations hinriss. Die positive Resonanz und die strahlenden Gesichter der Zuhörer zeugen von einem durchaus sehr gelungenen Auftakt.



Die Fortsetzung des musikalischen Abenteuers ist bereits für den 25. April 2026 in Lingen geplant, wo das Orchester durch einen großen Chor unterstützt wird. Die Vorfreude auf weitere Konzerte ist bereits jetzt spürbar - im Takt der Region geht es weiter! Schon jetzt laufen im Hintergrund die Vorbereitungen für das zweite große Konzert. Ausführliche Informationen erhaltet ihr in der kommenden Ausgabe von RMV Kompakt - sie erscheint im Dezember 2025.



## RMV vernetzt - Unser neues Networking-Programm

Wir freuen uns, euch heute mehrere spannende Arten einer Kooperation vorstellen zu können, die sich an den unterschiedlichen Themengebieten der Musik orientieren. Unsere Angebote sind so individuell wie die Musik selbst und bieten Ihnen die Möglichkeit, sich kreativ und wirkungsvoll zu präsentieren und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur musikalischen Gemeinschaft zu leisten, von der am Ende, da sind wir uns sicher, alle vielseitig profitieren können.

Durch die Schaffung eines starken Netzwerks möchten wir den Austausch und die Zusammenarbeit fördern und auf unterschiedlichen Ebenen ausbauen. Dies ermöglicht es uns, voneinander zu lernen, Ideen auszutauschen und gemeinsame Projekte zu realisieren. Wir glauben, dass eine enge Vernetzung nicht nur die Effizienz steigert, sondern auch die Kreativität und Entwicklung unseres Verbands stärkt. Nutzen Sie die Chance, Teil des Netzwerks zu werden!

Innovative Lösungen und frische Perspektiven entstehen, wenn Menschen zusammenkommen und ihre Ideen bündeln. **"Think outside the box"** - Auch wenn wir noch am Anfang stehen, erste Partnerschaften gibt es schon zu vermelden.



- **Kurzvorstellung** • Die Brennerei Rosche aus Haselünne ist eine traditionsreiche Familienbrennerei seit 1792. Sie produziert Edelnote, Liköre und fassgereifte Spezialitäten, setzt auf eigenen Weizenanbau und wurde mehrfach international ausgezeichnet. Besucher können sie in der Korn-Academy kennenlernen und an beliebten Events wie dem Sommerfest oder dem Kornmarkt teilnehmen.



- **Kurzvorstellung** • Yamaha ist ein traditionsreicher Hersteller von Musikinstrumenten seit 1887. Das Unternehmen produziert Klaviere, Gitarren, Blasinstrumente und moderne Synthesizer, setzt auf hochwertige Materialien und innovative Technik und wurde vielfach international ausgezeichnet. Musiker weltweit schätzen Yamaha für Klangqualität und Zuverlässigkeit.

Mit unseren neuen Formaten Fermate, Piano, Mezzo und Forte bieten wir vielfältige Möglichkeiten, um Netzwerke zu stärken, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam sichtbar zu werden. Dabei geht es nicht nur um klassisches Sponsoring, sondern auch um kreative Zusammenarbeiten mit anderen Vereinen, Verbänden und Organisationen.

Ob mit einer kleinen Werbeschaltung, einer mittleren Partnerschaft mit Logo-Präsenz oder einer großen Kooperation mit maßgeschneiderten Inhalten - für jede Idee ist etwas dabei. Der Fokus liegt auf wertvollem Austausch, gemeinsamen Aktionen und innovativen Projekten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, spannende gemeinsame Projekte, Workshops und Seminare sowie auf langfristige, vertrauensvolle Partnerschaften statt kurzfristige Schnellschüsse!

Daniel Wittstruck | +49 162 4949990

Christian Hoffhues | +49 171 9583757

### Gemeinsam Musik und Menschen verbinden!

#### 1. • Fermate

Vernetzen • Austauschen • Kommunikation

#### 2. • Piano

Der Einstieg

#### 3. • Mezzo

Das vielseitige Angebot

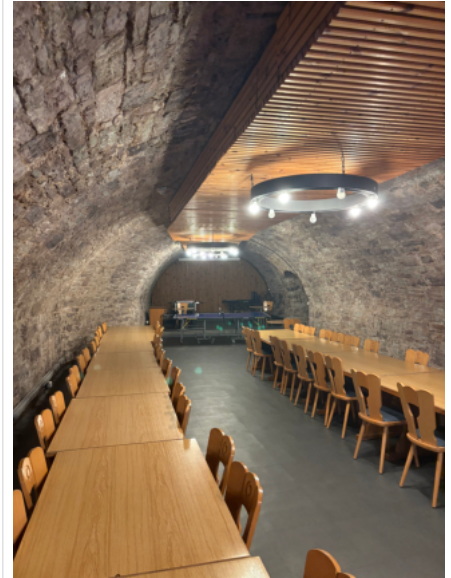
#### 4. • Forte

Das große Gesamtpaket



## RMV-Vorstandsklausurtagung 2025 in Hammelburg

Für die diesjährige Klausurtagung traf sich der Vorstand des Regionalmusikverbands Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. in Hammelburg (Bayern). Neben den formalen Tagesordnungspunkten nutzten wir die Gelegenheit, die Landesakademie für musikalische Jugendbildung - auch bekannt als Bayerische Musikakademie Hammelburg - ausführlich kennenzulernen. Bei einer intensiven Führung durch die Akademie erhielten wir spannende Einblicke in die modernen Proberäume, Seminarräume sowie die Unterkünfte vor Ort. Die vielseitigen Möglichkeiten vor Ort bieten optimale Bedingungen für musikalische Bildungsarbeit - sowohl für Einzelpersonen als auch für sämtliche Musikvereine oder große Orchester.



Die Bayerische Musikakademie Hammelburg ist eine bedeutende musikalische Weiterbildungseinrichtung in Nordbayern. Sie wurde im September 1980 als erste ihrer Art im Freistaat gegründet. Jährlich bietet sie ein umfassendes Programm mit Kursen, Seminaren und Konzerten für über 10.000 Gäste aus dem In- und Ausland. Die Akademie widmet sich der Förderung der musikalischen Jugendarbeit, der Fortbildung von Musiklehrkräften und Ensembleleitern sowie der berufsbegleitenden Weiterbildung, Tagungen, dem kammermusikalischen Zusammenspiel und der Orchesterarbeit. Regelmäßig finden Abschlusskonzerte, Dozentenaufführungen und spezielle Formate wie die Bläserwoche im August 2025, die Violinacademy oder das BandCamp im Großen Saal und im Kammermusiksaal statt. Im April 2024 feierte die Akademie ihr 44-jähriges Jubiläum mit einem Festival der musikalischen Vielfalt, Konzerten in mehreren Sälen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil erwartete uns eine informative und unterhaltsame Stadtführung durch die historische Altstadt von Hammelburg. So konnten wir den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen und zugleich einen Eindruck von der ältesten Weinstadt Frankens gewinnen. Die Eindrücke und Gespräche dieses Wochenendes nehmen wir mit in unsere weitere Arbeit - insbesondere im Hinblick auf zukünftige Seminarangebote und mögliche Kooperationen. Wir freuen uns, in Zukunft den Kontakt zur Bayerischen Musikakademie Hammelburg zu vertiefen - und stellen bei Interesse gerne den Kontakt her, wenn einige unserer Musikvereinigungen dort ein Probenwochenende erleben möchten.



## Musikverein Börgermoor e.V.: Rückblick auf die Saison 2025

Aschendorfer Weg – Lathen – Bockhorst – Börgerwald – Börgermoor – Papenburg – Was wie ein Fahrplan der Deutschen Bahn klingt, war in diesem Jahr das Schützenfestprogramm vom Musikverein Börgermoor e.V.

Die Saison 2025 startete mit einem herzlichen Empfang beim Schießverein Aschendorferweg, bei dem wir gemeinsam musizierten, lachten und den Auftakt in eine hoffentlich lange und erfolgreiche Spielzeit feierten. Ebenfalls ein ganz besonderer Moment war unsere musikalische Begleitung der Erstkommunion in Börgermoor – ein feierlicher Tag für die Kinder und die gesamte Gemeinde. Unsere Schützenfest-Saison war wieder geprägt von guter Laune und toller Stimmung, egal ob beim Schützenfest in Bockhorst mit leicht durchwachsenem Wetter oder beim „schwimmfesten“ Schützenfest in Lathen, wo wir gemeinsam mit der Kolpingkapelle Lathen für ausgelassene Feierstimmung sorgten. Auch die Fronleichnamsprozession in Börgermoor begleiteten wir musikalisch mit viel Herz.



Ein Highlight war natürlich das große 75-jährige Jubiläum des Schützenvereins Börgermoor, das wir mit viel Musik, Gemeinschaft und guter Laune feierten – ein unvergesslicher Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auch nachhaltige Aktionen standen dieses Jahr auf dem Programm: Bei der Baumpflanzaktion 2025 übergaben wir symbolisch den Staffelstab weiter und setzten ein Zeichen für Umweltbewusstsein #baumpflanzen #baumpflanzaktion. Zum Abschluss der Saison durften wir beim Scheibe-Aufhängen des Schützenvereins Börgermoor noch einmal einen fantastischen Abend mit Tanz, Musik und bester Stimmung erleben. Selbst auf der Rückfahrt im Bus hielt die gute Laune mit unseren Stimmungsliedern an, bevor wir uns in die wohlverdiente Sommerpause verabschiedeten. Ein herzliches Dankeschön an alle aktiven Musikerinnen und Musiker, an die Schützenvereine für ihre Einladungen – Vielen Dank!

Über ein kleines Highlight dürfen sich besonders die Kinder in der Ausbildung freuen! Dank einer Förderung konnte sich der Musikverein Börgermoor e.V. vier neue Ausbildungsinstrumente anschaffen. Damit wird die Nachwuchsarbeit nicht nur gestärkt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur musikalischen Zukunft des Vereins geleistet. Besonders erfreulich: In diesem Jahr konnten 15 Neuanmeldungen verzeichnet werden – aktuell befinden sich zudem insgesamt 34 Musikerinnen und Musiker in der Ausbildung. Wir blicken schon jetzt mit großer Vorfreude auf die kommende Hauptsaison – mit neuen Tönen, frischer Motivation und vielen weiteren gemeinsamen Erlebnissen – egal ob bei Proben oder auf Schützenfesten.



## Seminarprogramm 2025 - Die Highlights des zweiten Halbjahres



### KRIMI DINNER Samstag // 11. Oktober

#### Spaß, Spannung und viele Rätsel im Krimidinner vereint!

Im idyllischen Ambiente der Vorstadtschule kündigt sich mit dem Schulball das Highlight des Jahres an. Doch aus der Vorfreude wird rasch Besorgnis und ein fesselndes Rätsel: Der geschätzte Hausmeister verschwindet spurlos und dass ausgerechnet wenige Tage vor dem Fest. Ein rätselhafter Blutfleck in der Turnhalle, zweifellos vom Hausmeister, zwingt die Polizei dazu, den Ort des Geschehens zu sperren. Damit steht der Höhepunkt des Schuljahres auf dem Spiel.

An diesem Tag schlüpfst du in die Rolle eines Schülers. Mit Scharfsinn und Teamgeist nimmst du dich der Herausforderung an, nur wenige Stunden vor dem Schulball den Hausmeister aufzuspüren und das Fest zu retten. Bereite dich vor, auf spannende Stunden voller Geheimnisse und mysteriöser Rätsel. Bist du bereit für ein spannendes Abenteuer und möchtest uns dabei helfen diesen mysteriösen Fall zu klären?

Hinweis: In dem Krimidinner wird gänzlich auf brutale Schilderungen verzichtet, zudem geschieht auch kein Mord.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Wir empfehlen die Teilnahme ab 13 Jahren. Das Angebot richtet sich an alle scharfsinnigen Detektive. Bei Fragen wendet euch gerne an: **Kerstin Kalmer // +49 176 21655266 oder an: jugendleiter@rmv-musik.de**



### GERD FINK Samstag // 15. November

#### Ein Workshop voller Egerländer Musik - Märsche, Polkas und Walzer

Ein Meister an der Posaune - vielseitig, stilbewusst und international gefragt. Ob bei „Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten - Das Original“, mit Tanzorchesterlegenden wie Hugo Strasser, in Jazz-Formationen rund um Thilo Wolf und Max Greger oder sogar an der Seite von Udo Lindenberg und Lou Bega - die Referenzen dieses Posaunisten sprechen für sich. Wer ihn ins Orchester oder in die Band holt, setzt auf höchste musikalische Qualität und stilistische Bandbreite. Was mit Blasmusik im Allgäu begann, hat längst internationale Bühnen erreicht - bis hin zur renommierten Carnegie Hall in New York. Dabei steht eines immer im Mittelpunkt: die Leidenschaft für Musik, gepaart mit einem feinen Gespür für Stilistik und Zusammenspiel.

Egal ob im klassischen Blechensemble, als Drittel einer funky Horn Section oder in der energiegeladenen Big Band auf der Showbühne - hier vereint sich technisches Können mit künstlerischer Vielseitigkeit. Der Posaunist überzeugt sowohl als brillanter Solist wie auch als verlässlicher Teamplayer, der stets musikdienlich agiert.

Neben der aktiven Bühnenarbeit ist er auch als Studio-Musiker, Musikpädagoge, Dozent für Workshops sowie als Wertungsrichter und Gastsolist tätig. In der Ausbildung junger Musikerinnen und Musiker gibt er seine Erfahrung insbesondere im Bereich Blasmusik und Big Band weiter - sowohl praktisch als auch stilistisch fundiert.

Auch namhafte Hersteller wissen sein Können zu schätzen. Als Endorser vertritt er u. a. den traditionsreichen Instrumentenbauer B&S aus dem Vogtland im Bereich Egerländer Stilistik und tiefes Blech. Für Jazz- und Big Band-Workshops arbeitet er mit Kühnl & Hoyer zusammen. Seine Instrumente sind ebenso facettenreich wie sein Spiel: Auf der Bühne erklingen unter anderem eine Kühnl & Hoyer Jazz-Posaune vom Typ Bart van Lier 480/88 MK II mit Bronze-Zug, eine besondere Conn-Posaune von Larry Minick sowie ein Melton-Tenorhorn (Meister-Art MAT 24). Bei den Egerländern greift er zur B&S Meistersinger MS 14 - Stolzing mit Quartventil.

Mit diesem musikalischen Profil gehört er zu jenen Persönlichkeiten, die sowohl in der traditionellen Blasmusik als auch im modernen Jazz unverwechselbare Akzente setzen.

Eine aktive Teilnahme am Instrument oder auch eine passive Teilnahme als Zuhörer sind möglich - ebenso heißen wir Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

**Kerstin Kalmer // +49 176 21655266 oder jugendleiter@rmv-musik.de**

Wir laden euch herzlich ein, die musikalischen Angebote mit Leben zu füllen und die Amateurmusik im Emsland und der Grafschaft Bentheim mit uns weiterzuentwickeln. Ganz sicher ist für euch das passende Angebot bzw. Seminar zum Ausprobieren dabei. Schaut also gerne in unser Seminarprogramm rein, welcher Workshop euch zusagt. Bitte beachtet, dass die gedruckten Informationen ohne Gewähr sind. Wir freuen uns auf eure Teilnahme an unseren Angeboten!

## Erfolgreiches Dirigentenseminar 2025 - Vorfreude auf 2026

Dirigieren will gelernt sein - das können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres aktuellen Dirigentenseminars 2025 hautnah erleben. Unter der Leitung von Julia Midden und Dirk Brünenborg erhielten musikbegeisterte Jugendliche und fortgeschrittene Dirigenten gleichermaßen die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. In drei aufbauenden Modulen werden Grundlagen vermittelt, Schlagtechniken erlernt, Probenmethodik geübt und analytisches Dirigieren trainiert.

Während Julia Midden vor allem Einsteigern Mut machte, sich vor und mit einem Ensemble auszuprobieren, bot Dirk Brünenborg den Fortgeschrittenen wertvolle Impulse: Wie kann ich mein Dirigat so gestalten, dass es meinen Musikerinnen und Musikern das Erarbeiten eines Stückes erleichtert? Welche Besonderheiten der Instrumente gilt es zu beachten? Diese und viele weitere Fragen wurden praxisnah besprochen. Das Seminar hat bis jetzt nicht nur jede Menge Wissen vermittelt, sondern auch große Lust auf mehr gemacht! Fortsetzung 2026 nicht ausgeschlossen! Wir sind uns sicher, auch im kommenden Jahr ein spannendes Dirigentenseminar auf die Beine stellen zu können.



„Dirigieren bezeichnet die Kunst und Technik, ein musikalisches Ensemble - wie ein Orchester, einen Chor oder eine Bläsergruppe - anzuleiten und musikalisch zu gestalten. Die Dirigentin oder der Dirigent gibt mit klaren Bewegungen (der sogenannten Schlagtechnik) das Tempo, die Einsätze, die Dynamik und den musikalischen Ausdruck vor. Dabei ist nicht nur das reine „Vorgeben des Taktes“ entscheidend, sondern auch die Interpretation des Musikstücks, das Zusammenspiel der Gruppe und die emotionale Vermittlung der Musik. Dirigieren verbindet musikalisches Verständnis, Menschenführung und Kommunikationsfähigkeit. Ein früher Einstieg schafft also eine solide Grundlage für musikalisches Wachstum - sei es als Hobby, im Verein oder auf dem Weg zu einer professionellen Laufbahn.“



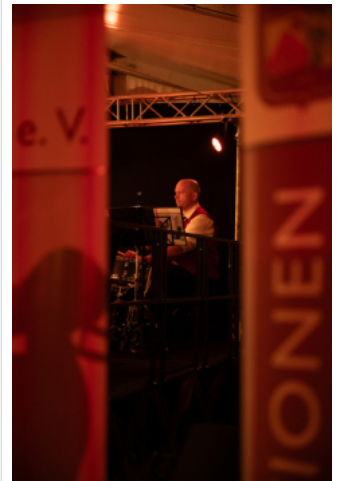
## Lang ersehntes Konzert des Musikvereins Beesten-Lünne e.V.

Nach monatelangem Warten und intensiver Vorbereitung fand am 11. April 2025 das lang ersehnte Konzert im festlich geschmückten Zelt am Schießstand in Lünne statt. Der Abend war von einer besonderen Atmosphäre geprägt – das Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt, über 600 Gäste hatten den Weg dorthin gefunden, und auch die begehrten Plätze an der Theke waren schnell besetzt. Die Vorfreude, die wir als Musiker und auch das Publikum mitbrachten, war spürbar.

- **Das Vororchester begeistert** • Den Abend eröffnete das Vororchester des Musikvereins Beesten-Lünne, das aus 29 Musikerinnen und Musikern der Jugend- und Erwachsenen-Bläserklasse 2023 bestand. Unter der Leitung von Patrick Reekers gaben sie von Anfang an ihr Bestes und sorgten für einen grandiosen Start. Die Ausbildung der Jugend-Bläserklasse 2023 liegt in den Händen von Marcel Pöppe und Patrick Reekers, die tatkräftig von Musikern aus dem Hauptorchester unterstützt werden. Die Erwachsenen-Bläserklasse 2023 wird von Tobias Bambom geleitet, was auch hier für eine ausgezeichnete Vorbereitung sorgte. Durch den Abend führte Marina Bambom, die mit ihrer charmanten und humorvollen Art das Publikum immer wieder zum Lachen brachte.

Das Vororchester legte gleich mit den bekannten Stücken „Ghostbusters“ und „YMCA“ los, die das Publikum sofort mitrissen. Die Musiker, die erst seit anderthalb Jahren in der Ausbildung sind, zeigten beeindruckend, wie viel sie in dieser kurzen Zeit gelernt haben und bereits auf die Bühne bringen konnten. Nach einem kräftigen Applaus verabschiedeten sich die Musiker des Vororchesters von der Bühne und machten Platz für das Hauptorchester.

- **Ein Feuerwerk aus Klassikern und beliebten Hits** • Mit 55 Musikerinnen und Musikern, unter der Leitung von Tobias Bambom, betrat das Hauptorchester die Bühne. Das Publikum war sofort in bester Stimmung und ließ sich von den Melodien mitreißen. Das Hauptorchester spielte eine bunte Mischung aus verschiedenen Genres, darunter Klassiker der Blasmusik und bekannte Hits. Besonders beeindruckend waren die Gesangseinlagen von Edith Becke und Julia Wöhle, die den stimmungsvollen Abend zusätzlich bereicherten. Bei den Stücken „Ein Leben lang“ und „Himmelblaue Augen“ stimmte das gesamte Publikum mit ein. Es wurde geschunkelt, geklatscht und gesungen – die Stimmung im Zelt war einzigartig. Für uns Musiker gab es viele Gänsehautmomente, die diesen Abend so besonders machten.



**Ein gemeinsames Stück mit dem Vororchester** • Der Höhepunkt des Abends und ein ganz besonderer Moment. Zusammen spielten wir den legendären Hit der Beatles „Hey Jude“. Das Zelt füllte sich mit Musik, und das Publikum sang mit und verwandelte das Zelt mit bunten Knicklichtern in ein Lichtermeer – der perfekte Abschluss eines unvergesslichen Abends, der uns als Musiker und dem Publikum noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Erwachsenen-Bläserklasse 2024 sorgte an diesem Abend für das leibliche Wohl und trug so dazu bei, dass der Abend rundum gelungen war. Sie freuen sich schon darauf, beim nächsten Konzert auch auf der Bühne zu stehen. „Beflügelt von einem tollen Publikum verging der Abend viel zu schnell“, so ein Mitglied unseres Orchesters. „Es war ein unvergesslicher Abend mit vielen Gänsehautmomenten, der uns perfekt auf die bevorstehende Saison einstimmt.“ Mit dieser positiven Energie im Gepäck freuen wir uns auf die kommenden musikalischen Höhepunkte – ein Erlebnis, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Eben ein Konzert, welches Publikum und Musiker gleichermaßen begeisterte.



## Mehr als Noten - ein Blick über den Notenständer hinaus

Wir als Regionalmusikverband behalten unsere Mitgliedsvereinigungen im Blick, richten den Fokus aber auch auf spannende Musikprojekte in den Regionen. Den Anfang macht „**Ein neuer Tag beginnt e.V.**“ aus Nordhorn.

„**So sind WIR!**“ – lautete nicht nur das Motto des diesjährigen Sommer Open Airs, sondern beschreibt auch einen Grundsatz unseres Konzepts und Handelns. Denn wir eröffnen jungen erkrankten Menschen die Möglichkeit, Selbstständigkeit, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein (wieder) zu entdecken. Durch Angebote in den Bereichen Musik, Gesang, Songwriting, kreative Gestaltung und Tanz, stellt sich für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen immer wieder eine wichtige Frage: „Was möchte ich und was kann ich selber tun?“. Wohingegen die Frage: „Was denken andere Menschen über XY?“ für unser Erleben als Projekt und für den Umgang miteinander völlig bedeutungslos ist!



Wir machen das, was sich für uns richtig anfühlt – aus der Gemeinschaft heraus und ganz wichtig, mit den Mundwinkeln nach oben. Die Prämisse ist, Musik und Kreativität zu erarbeiten und somit auch ganzheitlich zu erleben. Von Jahr zu Jahr planen wir also alle zusammen verschiedene Aktionen, wie ein Open Air, ein Weihnachtskonzert, mehrere Studioaufnahmen und diverse Workshops, wie beispielsweise einen Songwriting-Workshop, aus dem immer ein neuer Projektsong hervorgeht. Während dieser kreativen Prozesse geht es uns zu keinem Zeitpunkt um Leistung. Es geht immer darum, dass der Einzelne den Teil von sich einbringt, den er gerade bereit ist, einzubringen.



Jeder von uns trägt seinen ganz persönlichen Rucksack samt Sorgen und Ängsten mit ins Projekt – da wir aber einander verstehen und leicht nachvollziehen können, was in unserem Gegenüber vorgeht, fällt es nicht schwer, uns gegenseitig beim Tragen zu unterstützen. „So bin ich, so bist du, so sind wir!“, heißt es in einer Textpassage unseres im März neu entstandenen Projektsongs. Im übertragenen Sinne legt dieser Songabschnitt in Kürze und in aller Wichtigkeit dar, warum unsere bunte Projektfamilie so gut harmoniert, obwohl sich in unserem Projekt die verschiedensten Lebensgeschichten und Persönlichkeiten begegnen. Denn wie wir immer zu sagen pflegen, ist unsere größte Gemeinsamkeit, dass wir unterschiedlicher nicht sein könnten! Mit der **kleinen**, aber feinen Besonderheit, dass dies niemals hinterfragt wird. Und das macht uns vielfältig, das macht uns aufgeschlossen, das macht uns einfühlsam, das macht uns verständnisvoll, das macht uns echt und das macht uns stark! Wenn ihr Teil unseres Weges sein möchtet, schaut gerne auf unseren Social-Media-Profilen vorbei, oder auf [www.einneuertagbeginnt.de](http://www.einneuertagbeginnt.de) – noch lieber ist uns, wenn ihr uns auf einem der nächsten Konzerte besucht. Die Fotos wurden freundlicherweise von Max Greiser und Heinrich Hüsemann zur Verfügung gestellt.

**Musikalische Grüße von euren Menschenkindern vom Projekt - Ein neuer Tag beginnt e.V.**

## Kolpingkapelle Freren e.V. lud zur Generalversammlung ein

Bei ihrer Generalversammlung hat die Kolpingkapelle Freren e.V. besondere Ehrungen gefeiert: Heinz-Josef Schumacher wurde für beeindruckende 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Der ehemalige Vorsitzende, der heute als Orchestervater aktiv ist, ist insbesondere für seine poetischen Beiträge bekannt. Zu nahezu jedem Anlass hat er Gedichte mit musikalischem Inhalt parat. Nach zwölf Jahren im Amt übergab David Weltring den Vorsitz jetzt an Maximilian Veer.

Weltring, der selbst auf eine 30-jährige Mitgliedschaft in der Kolpingkapelle zurückblicken kann, wurde gleichzeitig auch für seinen langjährigen Einsatz für den Verein besonders gewürdigt. Auch der neue Vorsitzende Maximilian Veer engagiert sich seit Jahren, z.B. in der vereinseigenen Nachwuchsarbeit.

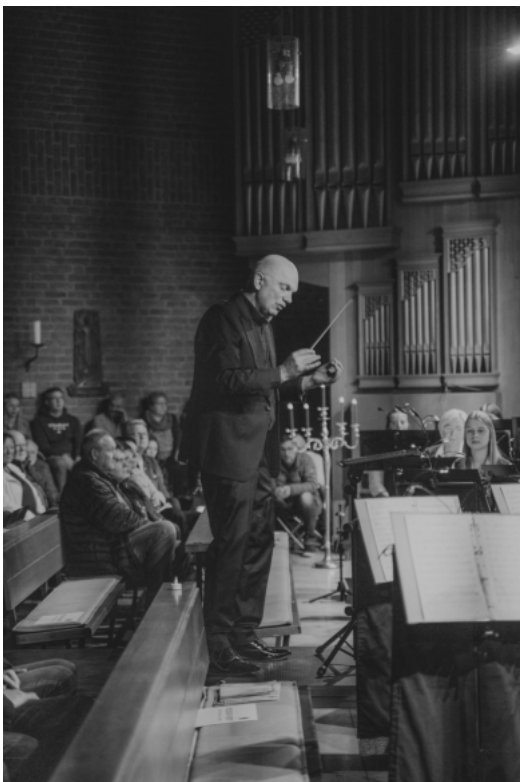
Magdalena Timmel übernimmt neben ihrer Tätigkeit als Dirigentin des Vororchesters das Amt der zweiten Vorsitzenden. Mit 40 Auftritten und Veranstaltungen - darunter das Konzert „Von Freund zu Freund“ - präsentierte sich die Kapelle im vergangenen Jahr einem breiten Publikum. Besonders erfreulich war die erfolgreiche D1-Prüfung von zwölf Musikerinnen und Musikern. Zeitgleich startete ein neuer Ausbildungsjahrgang mit 15 Kindern, die sich bereits auf ihren Einstieg ins Vororchester vorbereiten.



Im Jahr 2025 steht neben zahlreichen Schützenfesten und Konzerten das 40-jährige Jubiläum der Gemeinschaftsprobe mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Spelle-Venhaus an. Die Kolpingkapelle Freren probt jeden Freitag um 20 Uhr in der Franziskus-Demann-Schule. Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizukommen. Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten gibt es auf der neuen Website unter [www.kolpingkapelle-freren.de](http://www.kolpingkapelle-freren.de).

## 40 Jahre Musikverein Heede Ems e.V.

Ein ganz besonderer Anlass wurde am 24.11.24 in der Marienkirche Heede gefeiert. Der Musikverein Heede blickte auf 40 Jahre voller Musik, Freundschaft und Leidenschaft zurück. Zu diesem festlichen Jubiläumskonzert hatten sich die Musiker etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Ein herausragendes Highlight des Nachmittags war die Uraufführung des eigens für das Jubiläum komponierten Werks *The Champion Tree*. Der weltbekannte niederländische Dirigent und Komponist Jacob de Haan schrieb dieses Stück als Hommage an die Geschichte und die besonderen Wahrzeichen Heedes - die Dicke Linde, die Gebetsstätte Heede und die bewegte Vergangenheit zur Zeit des Nationalsozialismus.



Jacob de Haan selbst reiste an, um die Uraufführung zu dirigieren – ein unvergesslicher Moment für alle Anwesenden. Ein weiteres musikalisches Highlight war das Wiedersehen mit den ehemaligen Dirigenten des Musikvereins: Thomas Jongbloed und Frank Schmitz.

Beide ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem Orchester jeweils ein Stück aus ihrer Zeit zu präsentieren und damit Erinnerungen an vier Jahrzehnte Vereinsgeschichte aufleben zu lassen. Dafür reisten sie sogar regelmäßig aus Hannover zu den Proben an. Auch der Ehrendirigent Hans-Günter Dönhöft, der aktuelle Dirigent Alexander von Hebel sowie die Dirigentin des Nachwuchs- und Jugendorchesters, Hannah Wegmann, dirigierten jeweils ein Stück. Sechs Dirigenten an einem Abend – ein beeindruckendes Konzert, für das über Monate intensiv geprobt wurde. Neben mehreren Probenwochenenden und zahlreichen Registerproben fanden zweimal wöchentlich gemeinsame Orchesterproben statt.

Die 500 Karten für das Konzert waren bereits im Vorfeld restlos ausverkauft. Die Marienkirche erstrahlte im Licht zahlreicher Kerzen und Lichter und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Das Jubiläumskonzert hat eindrucksvoll gezeigt, wie tief die Musik und der Verein in der Gemeinde Heede verwurzelt sind.

Getreu dem Motto: Musik verbindet, begeistert und schafft Gemeinschaft – genau das erleben wir im Musikverein Heede Ems e.V.

## Probenwochenende des Musikvereins Papenburg

Am Wochenende des 14. und 15. Juni veranstaltete der Musikverein Papenburg sein diesjähriges Probenwochenende im Gästehaus am Ihler Meer. Ziel war es, sich intensiv auf kommende Auftritte vorzubereiten und ein neues Repertoire zu erarbeiten. Bereits am darauffolgenden Samstag, dem 21. Juni, trat man im Rahmen von „Papenburg musiziert“ um 17:30 Uhr auf der Bühne am Mühlenplatz auf. Das Sommerprogramm bot reichlich Vielfalt: Von Filmmusik aus „Aladdin“ und „Das Dschungelbuch“ bis hin zu Rock- und Popklassikern von Eric Clapton, ABBA und der Spider Murphy Gang.



### Meldet euch gerne bei:

Lea Scheper

+49 1575 7248347

E-Mail: [lea.scheper@mv-papenburg.de](mailto:lea.scheper@mv-papenburg.de)

Neben der konzentrierten Probenarbeit kamen auch gemeinsame Aktivitäten nicht zu kurz. Getreu dem Motto „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ - das tagsüber noch geprobt worden war - wurde abends gemeinsam gegrillt, gesungen, erzählt und Zeit miteinander verbracht. Viele Musikerinnen und Musiker nutzten zudem das herrliche Wetter für ein erfrischendes Bad im Ihler Meer. Das nächste Probenwochenende ist bereits für Juni 2026 geplant und soll in der Jugendherberge in Bad Zwischenahn stattfinden. Darüber hinaus erfreut sich das Orchester über musikalische Verstärkung: In allen Registern sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Meldet euch doch gerne bei uns.

## 40 Jahre Feuerwehrkapelle Kluse Ahlen

- **Jubiläumskonzert & Party** – Am Samstag, den 30. August 2025, feiert die Feuerwehrkapelle Kluse Ahlen ihr 40-jähriges Bestehen mit einem festlichen Open-Air-Konzert und einer anschließenden Jubiläumsparty. Los geht es um 16:30 Uhr auf dem Gelände des Feuerwehrhauses Kluse (Beekhusen 11, 26892 Kluse).
- **Konzert & Kulinarik** – „Concert meets Streetfood“ – Unter dem Motto „Concert meets Streetfood“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das die Entwicklung der Kapelle über vier Jahrzehnte hinweg hörbar macht – von traditioneller Blasmusik bis zu modernen Arrangements. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Streetfood-Stände, die eine bunte Auswahl an herzhaften und süßen Köstlichkeiten anbieten. So kann man sich kulinarisch und musikalisch verwöhnen lassen – ganz im Zeichen von Genuss, Musik und Geselligkeit.
- **Ab 19:30 Uhr: Jubiläumsparty mit DJ Jens** – Nach dem Konzert geht die Feier ab ca. 19:30 Uhr in die große Jubiläumsparty über. DJ Jens sorgt mit einem bunten Musikmix für beste Stimmung und volle Tanzflächen. Gemeinsam klingt der Abend in fröhlicher Runde bei Musik, netten Begegnungen und guter Laune aus.

Die Feuerwehrkapelle Kluse Ahlen freut sich auf viele Gäste und einen unvergesslichen Abend – Der Eintritt ist frei –

40 JAHRE  
FEUERWEHRKAPELLE  
KLUSE

**CONCERT**  
*meets Streetfood*

FEUERWEHR  
KAPELLE  
KLUSE-AHLEN

**30.**  
*August*  
**2025**

AB  
16:30

BURGERZ

FEUERWEHRHAUS  
KLUSE

KONZERT ZUM 40. JUBILÄUM  
MIT FEUERWEHRKAPELLE, JUGENDORCHESTER  
UND AB 19:00 UHR DJ JENS

## Auszeichnung für den Musikverein Langen-Gersten e.V.

### Musikverein Langen-Gersten mit Inklusionspreis ausgezeichnet - Zweiter Platz für gelebte Vielfalt

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) und der LandesSportBund (LSB) haben gemeinsam ihren Inklusionspreis verliehen. In der Akademie des Sports in Hannover wurde im Rahmen einer feierlichen Verleihung des „Inklusionspreises Niedersachsen“ der zweite Platz in der Kategorie Ehrenamt an den Musikverein Langen-Gersten e.V. verliehen.



Gewürdigt wurde das inklusive Ausbildungskonzept, das Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung den Zugang zur Musik ermöglicht. Stellvertretend nahmen Petra Midden und der erste Vorsitzende Henning Midden die Auszeichnung aus den Händen der Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast entgegen. Beide engagieren sich seit Jahren für ein inklusives musikalisches Angebot, das bereits bei der Ausbildung ansetzt und im Vororchester des Vereins fortgeführt wird. Dort musizieren regelmäßig junge Menschen gemeinsam - unabhängig von körperlichen, geistigen oder sozialen Voraussetzungen. „Musik kennt keine Barrieren“, lautet das Leitmotiv des Vereins, der mit einem Team aus ehrenamtlichen Helfern mit pädagogischer Ausbildung und erfahrenen Musikern ein niederschwelliges Lernumfeld schafft. Der Unterricht ist individuell auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgestimmt, sodass auch Kinder mit Unterstützungsbedarf ein Instrument erlernen und Teil der musikalischen Gemeinschaft werden können. Einmal pro Woche trifft sich das inklusive Vororchester zur Probe. Neben dem musikalischen Fortschritt stehen dabei vor allem der soziale Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Freundschaften entstehen - über Unterschiede hinweg. Es wird damit eindrucksvoll gezeigt, wie Inklusion im Alltag gelingen kann. Das Niedersächsische Sozialministerium und die Jury des Inklusionspreises würdigten insbesondere die Nachhaltigkeit und das Engagement des Projekts. Die Verantwortlichen des Vereins sehen die Auszeichnung als Anerkennung - und zugleich als Ansporn. „Wir freuen uns riesig über diesen Preis“, so Henning Midden. „Er motiviert uns, unseren inklusiven Weg mit neuer Energie weiterzugehen.“ - Herzlichen Glückwunsch

## Musikverein Dalum e.V. mit großem Jubiläumsprogramm 2025

Lange hatte der Musikverein Dalum auf diesen Tag hin gefiebert, und am 29.03.2025 war es endlich soweit. In der Sporthalle in Geeste-Dalum fand das große Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Vereinsbestehen unter dem Motto „Wir spielen eure Lieblingslieder“ statt. In zahlreichen Proben wurde ein abwechslungsreiches Konzertprogramm erarbeitet und perfektioniert. Schon während der Aufbauarbeiten konnte man erahnen, dass etwas ganz Besonderes in der Luft lag. Und am Ende staunten alle nicht schlecht, als sie die Dalumer Sporthalle im neuen Gewand sahen. Doch der Reihe nach.



Der Startschuss zur Jubiläumsfeier fiel bereits am Nachmittag, mit dem Ehemaligentreffen, an dem über 100 ehemalige und aktive Vereinsmitglieder teilnahmen. Bei Sekt, O-Saft und gekonnt zubereiteten Snacks konnte man plaudern, in alten Zeiten schwelgen und die Fotowand mit Bildern aus 5 Jahrzehnten Musikverein Dalum bestaunen. Doch viel zu schnell verging die Zeit beim Ehemaligentreffen, und bald standen die ersten Konzertbesucher vor der Tür. In Windeseile füllte sich die Halle und die Besucher betrachteten mit großen Augen, was aus der Sporthalle geworden war.

Dort, wo sonst Handballtore, Basketballkörbe und Turngeräte zu finden waren, standen jetzt Stühle, liebevoll dekorierte Tische und eine riesige Bühne mit LED-Wand und Sponsorentafel. Als I-Tüpfelchen hing an der Decke eine große Diskokugel, die in mühseliger Kleinarbeit von Anna Hanenkamp und Helen Lingers gebastelt wurde - vielen Dank dafür! Selbst Bürgermeister Helmut Höke war sichtlich beeindruckt und benannte die Halle kurzerhand in die „Arena von Dalum“ um. Die Spannung stieg, als kurz vor sieben das Intro aus den Boxen ertönte und Moderator Lukas Hemelt mit seiner freundlichen und mitreißenden Art das Publikum auf das Event einstimmte. Der kurze Stimmungs-Klatsch-Test fiel erfolgreich aus - das Konzert konnte beginnen. Mit „Let me entertain you“ von Robbie Williams marschierte der Musikverein unter lautem Beifall in die voll besetzte Halle ein und startete in ein fulminantes Programm.



Der erste Teil des Abends war geprägt von konzertanten Stücken, Popmusik und Filmmusik wie „Olympic Fanfare and Theme“, „Euphoria“ oder „Theme from JAG“. Unter der Leitung von Stefan Poker präsentierten über 60 Musikerinnen und Musiker - darunter auch zahlreiche Ehemalige - die Stücke mit viel Leidenschaft und Gefühl. Ein besonderes Wiedersehen gab es mit Guido Kramer, der den Verein von 2005 bis 2014 leitete und an diesem Abend noch einmal den Taktstock übernahm, um „Enjoy The Music“ zu dirigieren. Für Gänsehautmomente sorgte zudem das Medley aus dem Disney-Klassiker „The Lion King“, geleitet vom langjährigen Dirigenten Manfred Hachmer. Zwischen den Stücken berichtete Lukas Hemelt aus dem bisherigen Vereinsleben und hielt so manche Anekdote bereit. Grußworte aus der Politik, den Dalumer Schützenvereinen und der Kolpingkapelle Meppen, zu der ein freundschaftliches Verhältnis besteht, rundeten das Programm ab. Mit dem flotten „Pur Party-Hitmix“ wurden die Zuschauer in die Pause entlassen. Danach startete der Musikverein mit dem Queen-Klassiker „Don't Stop Me Now“ druckvoll in den zweiten Teil des Konzerts. Von nun an dominierten Party-Klassiker und Stimmungshits: Von „Abba Gold“ über ein „Die Flippers“-Medley bis hin zur „80er Kult(Tour)“ wurden sämtliche Register gezogen. Beim „Sternenhimmel“ von Hubert Kah hüllte die Diskokugel die Halle in ein besonderes Licht - ein Highlight des Abends. Doch die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt erst beim Neil-Diamond-Hit „Sweet Caroline“, bei dem das Publikum das markante „Oh Oh, Oh“ im Refrain wie selbstverständlich mitsang. Auch traditionelle Blasmusik in Form der Polkas „Böhmischer Traum“ und „Auf der Vogelwiese“ wurde mit viel Applaus belohnt.

Das große Finale wurde mit dem Walzer „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ eingeläutet, bei dem alle Musikerinnen und Musiker vorgestellt wurden. Nach herzlichen Dankesworten des Vorbereitungsteams gab der Musikverein noch einmal „All In“ zum Besten - den gleichnamigen Song der Schweizer Combo Fäaschtbänkler, der inzwischen zur Hymne des Jubiläums geworden ist. Erst als die letzten Zeilen des leicht umgedichteten Textes „Komm wir gehn, komm wir gehn nie wieder, wir spielen heute eure Lieblingslieder“ verklungen waren, durfte sich das Orchester von den Anwesenden feiern lassen. Doch das Publikum verlangte Zugaben - lautstark ertönten Rufe, und plötzlich erklang „Oh, wie ist das schön“. Das Orchester legte noch mit dem The-White-Stripes-Kracher „Seven Nation Army“ und dem obligatorischen „Trompetenecho“ nach. Erst danach verließen die Musikerinnen und Musiker unter lautem Beifall erschöpft, aber glücklich die Bühne. Bei der anschließenden After-Show-Party mit DJ Marcus Trix wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt. Alles in allem war es ein rundum gelungener Jubiläumsabend - für den Musikverein und das ganze Dorf. Der Musikverein Dalum e.V. bedankt sich herzlich bei allen, die dieses unvergessliche Event möglich gemacht haben. Es war der Hammer. Auf die nächsten 50 Jahre! Die Fotos stammen von Andreas Ströker, der Text von Marco Erlenkamp.

## Thuiner Spielleute feiern die Deutsche Meisterschaft(en) 2025

Der Spielmannszug St. Georg Thuine sicherte sich 2025 erneut den Titel des Deutschen Meisters der Spielleute! Die Reise begann an Christi Himmelfahrt mit einer knapp zehnstündigen Busfahrt zum Deutschen Musikfest in Ulm, Baden-Württemberg - rund 650 km entfernt. Die lange Anreise wurde genutzt, um sich bei gemeinsamen Spielen besser kennenzulernen. Die Stimmung im nahezu vollbesetzten Bus war von Anfang an großartig. Ein zusätzlicher 7,5-Tonner, gelenkt von Mitgliedern des befreundeten Schützenvereins, transportierte Gepäck und Instrumente. Mehrere Eltern begleiteten die Tour und kümmerten sich vor Ort besonders um die jüngeren Mitglieder.

Am Freitag standen zunächst die Wertungsspiele auf dem Programm: Das Jugendorchester überzeugte mit den Stücken „Only Time“ und „Passing on the Flame“ die Juroren und rührte auch viele Zuhörer. Am Nachmittag präsentierte das Hauptorchester im Konzertsaal „Kornhaus“ in Ulm das anspruchsvolle Stück „Timeline“ von Rob Baalfort. Eltern und Fans nahmen die lange Anreise gern auf sich und feuerten die Spielleute bei beiden Wertungsspielen kräftig an.

Die musikalische Leiterin Irene Mönter, die viel Zeit in die Probenarbeit investiert hatte, zeigte sich nach den Auftritten zufrieden. Zwischen und nach den Wertungsspielen blieb ausreichend Zeit, das Deutsche Musikfest unter dem Motto „Musik baut Brücken“ zu genießen. In der ganzen Stadt wurden zahlreiche musikalische Darbietungen geboten, und bei strahlendem Sonnenschein genossen auch die Spielleute den besonderen Tag.



Am Samstagabend sollte um 20:00 Uhr die Siegerehrung stattfinden, die jedoch aufgrund eines plötzlich aufkommenden Unwetters kurzfristig abgesagt wurde. Viele der anwesenden Musiker suchten Schutz in einer Tiefgarage und erlebten dort eine einmalige, ausgelassene Stimmung. Die Ergebnisse wurden online veröffentlicht, und so erfuhren die Musiker gegen 21:30 Uhr, dass sowohl das Jugendorchester als auch das Hauptorchester den ersten Platz erreicht und damit den Titel „Deutscher Meister“ errungen hatten. Dieses großartige Ergebnis wurde am Abend ausgiebig gefeiert.

Am Sonntagmorgen starteten die Musiker bereits um 8:00 Uhr die Rückreise mit dem Bus nach Thuine, wo sie gegen 17:00 Uhr feierlich von rund 500 Thuinern, Freunden und Bekannten empfangen wurden. Bürgermeister Karl-Heinz Gebbe, Schützenvereinsvorsitzender Frank Holle sowie der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Messingen, Franz Focks, überbrachten ihre Glückwünsche im Namen aller Anwesenden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen großartigen Empfang möglich gemacht haben: der Gemeinde Thuine, dem Schützenverein St. Georg Thuine, der KLJB, dem Sportverein, der Jugendfeuerwehr, den Kartoffelfreunden, Holger Niemann, Selina Jöring, dem Zeltlager-Team sowie dem B&O Verleih - und natürlich allen Teilnehmenden! Der Spielmannszug konnte auf eine enorme Unterstützung zählen. Ohne die großzügigen Spenden von Firmen, Vereinen und Privatpersonen wäre diese Fahrt nicht finanzierbar gewesen. Auch die Gemeinde Thuine und die Samtgemeinde Freren leisteten wertvolle Hilfe. Dafür sagen wir von Herzen: **DANKESCHÖN!**



## RMV-Jahreshauptversammlung 2025 in Lähden

Liebe Mitglieder, am 22. November 2025 laden wir euch herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung nach Lähden ein. Wir treffen uns in der Jahnstraße 1, 49774 Lähden, um gemeinsam auf das Jahr 2025 zurückzublicken, aktuelle Themen zu besprechen und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu werfen. - Einladungen dazu folgen in Kürze. -

Neben den Berichten des Vorstands und der verschiedenen Fachbereiche wird es diesmal auch um das ausgefallene Regionalmusikfest in Langen (Emsland) gehen. Ihr erfahrt, was zur Absage geführt hat und welche Überlegungen dahinterstecken. Außerdem stellen wir euch das Seminarprogramm für 2026 vor - ihr dürft gespannt sein! Auch 2025 verleihen wir den Ehrenamtspreis an eine engagierte Persönlichkeit in der regionalen Amateur- und Blasmusikszene.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr: Wir freuen uns sehr, euch mehrere spannende Arten der Kooperation vorstellen zu können, die sich an den unterschiedlichen Themengebieten der Musik orientieren. Unter dem Motto „Verbindungen schaffen Chancen“ möchten wir euch unser neues RMV-Networking-Programm präsentieren. An diesem Nachmittag würden wir gerne erste Kooperationen mit einer Unterschrift besiegeln - ein wichtiger Schritt für eine noch engere Zusammenarbeit in der Zukunft. Besonders schön ist es, dass wir dazu auch einige Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Vereine und Organisationen in Lähden willkommen heißen dürfen. Wir freuen uns sehr auf diesen Austausch und darauf, gemeinsam neue Verbindungen zu knüpfen - Partnerschaften, von denen am Ende alle profitieren werden.

Darüber hinaus gibt es zwei weitere Neuerungen: Die Versammlung beginnt etwas später als gewohnt und endet mit einem besonderen Ausklang. Zusammen mit der **Edelkorn-Brennerei Jos. Rosche GmbH & Co. KG** laden wir euch nach der Versammlung zu einer kleinen Cocktail-Party ein - ein Highlight, auf das wir uns schon sehr freuen! Lasst uns gemeinsam zurückschauen, diskutieren, Netzwerke knüpfen und den Abend bei kühlen Getränken ausklingen lassen.

Übrigens: Zusammen mit der Edelkorn-Brennerei Jos. Rosche GmbH & Co. KG veranstalten wir ein kleines Gewinnspiel! Pünktlich zu den Feiertagen wird es den feinen Haselnusslikör im RMV-Design geben. Dieses limitierte Highlight könnt ihr bei uns vorbestellen oder direkt auf der Jahreshauptversammlung erwerben. Allerdings fehlt dem guten Tropfen noch der passende Name! Wer über 18 ist, kann uns seine kreative Idee gerne an [gewinnspiel@rmv-musik.de](mailto:gewinnspiel@rmv-musik.de) schicken.

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Rosche-Überraschungspaket und natürlich auch ein paar Flaschen des neuen Likörs. Und das ist noch nicht alles: Zu Weihnachten haben wir eine weitere kleine Aktion geplant - ihr dürft also gespannt sein! Also macht mit - vielleicht trägt unser Likör bald euren Namen! - Wir wünschen viel Glück!!

**Teilnahmebedingungen in Kurzform: Teilnahme ab 18 Jahren, RMV-Vorstandsmitglieder sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht in Geld ausgezahlt werden, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

**Einsendeschluss und weitere Details findet ihr auf unserer Website: [www.rmv-musik.de/gewinnspiel](http://www.rmv-musik.de/gewinnspiel)**

**Rosche®**  
Wir brennen für Euch!

Danke, dass Ihr  
jedes Fest so richtig  
zum Fest macht!

#ausderregionfürdieregion

WORLD SPIRITS  
AWARD 2024  
WORLD-CLASS  
DISTILLERY

## WhatsApp // Website // Instagram // Kontakt

### Entdecke die Welt der Möglichkeiten

Wenn du kein Highlight mehr verpassen und immer auf dem aktuellen Stand sein möchtest, folge uns auf unseren Social-Media-Kanälen! Bleib informiert und sei Teil unserer Community! Dort teilen wir regelmäßig Neuigkeiten, spannende Events und exklusive Inhalte. #stayconnected #community #schautgernvorbei #RMVMusik



RMV @ WhatsApp



RMV Website



RMV @ Instagram

### Kontakte

Wir haben die wichtigsten Kontaktdaten für dich zusammengestellt. So hast du alle Informationen rund um den Vorstand auf einen Blick und kannst uns bei Fragen oder Anliegen jederzeit problemlos erreichen.

| 1. Vorsitzende                                                                                      | 2. Vorsitzender                                                                                     | Geschäftsstelle    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Petra Midden                                                                                        | Hannes Cerny                                                                                        | Haus der Musik     |
| Im Sande 40                                                                                         | Am Zuschlag 26                                                                                      | Bawinkelerstraße 2 |
| 49844 Bawinkel                                                                                      | 48465 Schüttorf                                                                                     | 49838 Langen       |
| +49 151 56676828                                                                                    | +49 1573 6303799                                                                                    |                    |
|                                                                                                     |                                                                                                     |                    |
| E-Mail: <a href="mailto:info@rmv-musik.de">info@rmv-musik.de</a>                                    | Internet: <a href="http://www.rmv-musik.de">www.rmv-musik.de</a>                                    |                    |
|                                                                                                     |                                                                                                     |                    |
| <b>Geschäftsführer</b>                                                                              | <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>                                                                        |                    |
| Christian Hoffhues                                                                                  | Daniel Wittstruck                                                                                   |                    |
|  +49 171 9583757 |  +49 162 4949990 |                    |



**Liebe Mitglieder,** als Vorstand möchten wir euch herzlich dazu einladen, uns Anregungen, Fragen und Anmerkungen zu allen Themen rund um Musik und Vereinsarbeit mitzuteilen. Ganz gleich, ob euch bestimmte Inhalte fehlen oder ihr euch wünscht, dass der RMV Kompakt in zukünftigen Ausgaben besondere Themen aufgreift - Rückmeldungen sind für uns von großer Bedeutung. Wir sind auf die Berichte und Beiträge der Vereine angewiesen, um die Inhalte der kommenden Ausgaben gezielt und interessant gestalten zu können. Daher freuen wir uns über jedes Thema, das euch am Herzen liegt, und bitten um eure Unterstützung: Teilt uns relevante Termine und Veranstaltungen mit, die wir in das „Save the Date“ aufnehmen können. Euer Feedback hilft uns, die Interessen und Bedürfnisse unserer Mitglieder besser zu verstehen und unser Informationsangebot weiter zu verbessern. Wir freuen uns auf eure Beiträge und Anregungen - und wer weiß, vielleicht findet sich euer Bericht schon in der Dezember-Ausgabe wieder.

Bei allgemeinen Fragen könnt ihr euch jederzeit per E-Mail an [info@rmv-musik.de](mailto:info@rmv-musik.de) wenden. Für alle Anliegen rund um den RMV Kompakt erreicht ihr uns unter [redaktion@rmv-musik.de](mailto:redaktion@rmv-musik.de). Auch die oben genannten Ansprechpartner stehen euch bei Fragen oder Anregungen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen findet ihr auch auf: [www.rmv-musik.de](http://www.rmv-musik.de)

Mit musikalischen Grüßen - Euer RMV Vorstand